



Aus der Gemeinderatssitzung
vom 12.05.2022

Datum: 13.05.2022
Sachbearbeiter: B. Krammer
Durchwahl: 23

Bericht des Bürgermeisters

Hochwasserschutz Donau und Pesenbach

Landesrat Stefan Kaineder führte am 21.04.2022 gemeinsam mit dem Bürgermeister, GVM DI Roitner und Herrn Stirmayr einen Lokalaugenschein bei den Hochwasserschutzgebieten im Gemeindegebiet durch. Der Landesrat wurde darauf hingewiesen, dass die derzeitigen Umsetzungsparameter für Hochwasserschutzmaßnahmen aus Sicht der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. nicht geeignet sind. Ihm wurden daher Vorschläge, wie der Hochwasserschutz ökonomisch und ökologisch verträglicher realisiert werden könnte, dargelegt. Von Seiten des Landes OÖ gab es diesbezüglich leider wenig Entgegenkommen. Demnächst wird ein von allen Fraktionen unterfertigtes Schreiben an das Land OÖ, Abteilung Wasserwirtschaft, übermittelt. In diesem Brief ist festgehalten, dass alle Gemeindeverantwortlichen einen bestmöglichen Schutz für die betroffenen Bürger und deren Liegenschaften wollen und daher die Errichtung eines Hochwasserschutzes hohe Priorität hat und nach wie vor angestrebt werde. Das Generelle Projekt müsse jedoch wirtschaftlich und technisch evaluiert und überarbeitet werden, da die Entscheidungsgrundlagen, auf Basis derer im Dezember 2017 vom Gemeinderat der Beschluss gefasst wurde, den technischen Hochwasserschutz umzusetzen, mittlerweile nicht mehr gegeben seien. Vor allem die ökonomischen Parameter sowie die Anzahl der zu schützenden Objekte hätten sich mittlerweile geändert.

Die Vorbereitungen für den Hochwasserschutz Pesenbach laufen wie geplant. Die Planung der Schutzmaßnahmen durch den Gewässerbezirk wird mit den betroffenen Oberliegergemeinden abgestimmt. Ziel ist die Gründung eines Hochwasserverbands, welche eine zentrale rechtliche Voraussetzung ist, um Hochwasserschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Leider scheiterte dieser Verband bisher daran, dass – zum Unterschied von Feldkirchen a.d.D. – die Oberliegergemeinden die erforderlichen Beschlüsse dazu nicht gefasst haben.

Landeshauptmann Mag. Stelzer wurde in einem Schreiben, welches von allen Fraktionen unterzeichnet wurde, ersucht, die Bemühungen der Gemeinde zur Realisierung eines Hochwasserschutzes für den Pesenbach bestmöglich zu unterstützen. Diesem Schreiben wurde auch eine Unterschriftenliste von Herrn Christian Sandler beigelegt.

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich für Altbürgermeister Franz Allerstorfer

Der Bürgermeister gratuliert BGM a.D. Franz Allerstorfer. Er wurde vom Bundespräsidenten mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte am 22.03.2022 in den Redoutensälen in Linz durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Einholen von Informationen am Gemeindeamt

Aus gegebenem Anlass erinnert der Bürgermeister daran, dass auch Fraktionsobmänner Informationen beim Bürgermeister einholen sollten. Da sich unter den vier Fraktionsobleuten ein Fraktionsobmann erst einmal seit November direkt beim Bürgermeister über die aktuellen Gemeindefragen informiert hat, ist gerade hier die Gefahr groß, dass falsche oder irreführende Informationen verbreitet werden. Das soll in Zukunft vermieden werden. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er gerne – um Missverständnissen vorzubeugen – für Fragen und Auskünfte zur Verfügung steht.

Finanzangelegenheiten

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021

Die für das Finanzjahr 2021 erstellten Rechnungsabschlüsse der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. und der VFI wurden jeweils einstimmig beschlossen

Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 22.02.2022

Der Bericht über die Prüfungsausschusssitzungen wurde einstimmig beschlossen.

Festsetzung Finanzierungsplan

Der Gemeinderat beschloss mit Stimmenmehrheit den aktualisierten Finanzierungsplan für den **Grundankauf für die Parkplatzerrichtung beim Kreisverkehr Bad Mühlacken** in Höhe von € 206.354,00, wovon die Gemeinde € 148.575,00 zu leisten hat. Die Bedarfszuweisung in Höhe von € 57.779,00 wird nur unter der Voraussetzung, dass Parkplatzgebühren eingehoben werden, gewährt.

Abstimmungsergebnis: 28 JA-Stimmen (SPÖ, ÖVP, FAIR), 2 Gegenstimmen (FPÖ)

Beantwortung Aufsichtsbeschwerde

Mit Schreiben vom 15.07.2021 informierte das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, dass ein ehemaliger Gemeindeglieder eine Aufsichtsbeschwerde beim Land Oberösterreich betreffend konsenslose Umbauarbeiten bzw. Dachbodenausbauten in der Lauterbachsiedlung eingebracht hat. Aufgrund des Schreibens wurden Ermittlungen durchgeführt und es wurde dabei festgestellt, dass neben den genehmigten Bauvorhaben auch konsenslose Umbauarbeiten durchgeführt wurden.

Fehlende erforderliche Bauanzeigen wurden nachgereicht. Diese wurden durch den bautechnischen Amtssachverständigen geprüft und bewilligt. Es wurde somit der rechtmäßige Zustand hergestellt und das Verfahren abgeschlossen.

Förderungen – Subventionen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die **Förderung für die Freiwilligen Feuerwehren** für das Jahr 2022 auf jeweils € 8.000,00 und € 800,00 für die Jugendförderung zu erhöhen. Darüber hinaus erhält jede Feuerwehr zusätzlich eine Förderung von € 500,00 für erfolgreich absolvierte C-Führerscheine, welche im Nachhinein ausbezahlt wird.

Als **Maßnahme zur Blackout-Vorsorge** wurde zusätzlich einstimmig beschlossen, die Feuerwehren bei der Errichtung von Notstromaggregaten mit 30 % der Anschaffungskosten, maximal jedoch € 6.000,00, zu unterstützen. Voraussetzung hierfür ist eine gleichlautende Förderzusage des Landesfeuerwehrkommandos.

Rückerstattung Badeseesaisonparkgebühr

GemeindegliederInnen mit Hauptwohnsitz in Feldkirchen a.d.D. erhalten einmalig (entweder für die Parkkarte des Landes OÖ oder für die Parkkarte "Seeseitn") eine Rückvergütung in Höhe von € 15,00, welche im Gemeindeamt nach Vorlage der Parkkarte beantragt werden kann. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

Ankauf eines Unimog für den Bauhof

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, einen Mercedes-Benz Unimog, Typ U219, inkl. Streugerät für den Bauhof neu anzuschaffen. Die Auslieferung erfolgt Anfang des Jahres 2023. Ebenso einstimmig wurde der entsprechende Finanzierungsplan des Landes OÖ über € 243.136,00 beschlossen.

Überwachung der Hunde-Leinenpflicht

Die Hunde-Leinenpflicht im Pesenbachtal wird leider immer wieder missachtet. Der Gemeinderat fasste daher den mehrheitlichen Beschluss, die Firma Kontroll Data Service GmbH mit der Kontrolle und Sanktionierung der Einhaltung der Hunde-Leinenpflicht im Gemeindegebiet mit dem Fokus auf das Pesenbachtal sowie den Treppelweg „Donauradweg“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 28 JA-Stimmen (SPÖ, ÖVP, FAIR), 2 Gegenstimmen (FPÖ)

Errichtung eines Outdoor-Boulderblocks am Badesee Feldkirchen a.d.D.

Am Badesee Gelände entsteht neben dem Pumptrack und den Fitnessgeräten ein „Boulderblock“ (Kletterwand) zur weiteren Attraktivierung des Freizeitangebots.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, für die Nutzung der Fläche, auf der sich all diese Freizeitangebote befinden, eine Vereinbarung mit der Landes-Immobilien GmbH abzuschließen.

Die Auftragsvergaben wurden ebenfalls einstimmig beschlossen.

Wasserver- und entsorgung

Mit der **Erneuerung der Wasserleitung entlang der B131 im Bereich zwischen Bergheim und Landshaag** und der **Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung, der Kanalisation sowie dem Bau der Aufschließungsstraße für das Projekt „Pesenbach Süd“** beauftragte der Gemeinderat jeweils einstimmig das Ingenieurbüro Jung & Partner GmbH mit den Ingenieurleistungen in der Planungs- und Bauausführungsphase sowie die Firma Swietelsky AG mit den Bauarbeiten.

Der Auftrag betreffend die **Erneuerung der Steuerungs- und Überwachungsanlage für den Brunnen 3 und die Wasserversorgung** wurde einstimmig an die Firma Rittmeyer GesmbH vergeben. Mit der dafür notwendigen Planung und Bauleitung wurde das Ingenieurbüro Jung & Partner beauftragt.

Errichtung eines Warnpegels am Pesenbach

Bei Starkregenereignissen, die mitunter Hochwasserkatastrophen auslösen können, ist ein funktionierendes Pegelinformationssystem im Oberlauf des Pesenbachs für die rechtzeitige Information der betroffenen Bevölkerung sehr wichtig. Aus Sicht der örtlichen Feuerwehr wird die Installation einer Messstelle in Gerling als sinnvoll und wünschenswert erachtet.

Der Gemeinderat fasste daher den einstimmigen Beschluss, das Ingenieurbüro Jung & Partner mit der Erstellung eines wasserrechtlichen Einreichprojekts für die Errichtung eines Warnpegels am Pesenbach zu beauftragen.

Bau- und Straßenangelegenheiten

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, das Ingenieurbüro Jung & Partner mit den Ingenieurleistungen sowie der örtlichen Bauaufsicht für das Straßenbauprogramm, den ÖBB-Busabstellplatz und den Parkplatz beim Kreisverkehr zu beauftragen.

Zudem wurden die Firma Willnauer GmbH mit der Lieferung von Schüttmaterial zum Parkplatz beim Kreisverkehr sowie die Firma Elektro Hinterberger mit der Errichtung von Stromanschlüssen beim ÖBB-Busabstellplatz und bei der UniBox in Lacken im Nachhinein beauftragt.

Neue Straßenbezeichnungen im Gemeindegebiet

Da das sogenannte „Doktorstraße“ im Gewerbegebiet mittlerweile breit ausgebaut wurde, fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, diesen Straßenzug in „**Doktorstraße**“ umzubenennen.

Um den künftigen Liegenschaften des Bauprojekts Pesenbach Süd eine Adresse zuweisen zu können, erhielt der gegenständliche Straßenzug die Bezeichnung „**Mühdorfer Feld**“.

Betreffend die **Sanierung des zweiten Teilstücks der Freudensteiner Straße** beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Ingenieurleistungen an das Büro Jung & Partner sowie den Auftrag für die Bauarbeiten an die Firma Lang & Menhofer zu vergeben.

Mit einstimmigem Beschluss beauftragte der Gemeinderat das Ingenieurbüro Jung & Partner mit den Ingenieurleistungen für die **Verrohrung der Straßenbeleuchtung und der Errichtung der Wasserleitung für das Bauprojekt Feldkirchen-West sowie den Austausch der Gussleitung vom Brunnen 2 Feldkirchen bis zum Fahrbahnteiler Bergheim**.

Der Auftrag für die Bauausführung dieser Projekte wurde an die Firma Swietelsky vergeben.

Errichtung von Doppelhäusern in der Schatzsiedlung

Die WSG – Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft beantragte die Erstellung eines Bebauungsplans für die Errichtung von Doppelhäusern in der Schatzsiedlung. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung der Erstellung des gegenständlichen Bebauungsplans Nr. 29 sowie den Abschluss einer Planungskostenvereinbarung mit der WSG.

Flächenwidmungsplanänderungen

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, das Büro DI Dr. Englmaier mit der Erstellung eines Änderungsplans für die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.95 – „Marktplatz“** zu beauftragen und die gegenständliche Umwidmung unter der Maßgabe einzuleiten, dass der marktplatzseitige Eingangsbereich der Liegenschaft „Marktplatz 3“ ebenfalls einbezogen wird.

Einstimmig wurden vom Gemeinderat auch die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.90 und Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.93 beschlossen.

Das Verfahren zur **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.72, ÖEK-Änderung Nr. 2.51**, wurde mit einstimmigem Beschluss eingestellt, da von den Fachabteilungen des Landes OÖ durchwegs negative Stellungnahmen einlangten.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 07. Juli 2022, um 19.00 Uhr statt.